

Die NATO ist eine ebenso GROSSE BEDROHUNG wie ein ERDBEBEN!

Das verheerende Erdbeben, das unser Land und das benachbarte Syrien Anfang letzter Woche erschütterte, forderte Zehntausende von Menschenleben. Die Unfähigkeit der staatlichen Institutionen, nach dem Erdbeben schnell zu mobilisieren und zu intervenieren, ließ die Zahl der Todesopfer steigen. Unsere Partei hat vom ersten Moment an ihre Kader mobilisiert und eine intensive Solidarität in der Erdbebenregion organisiert. Unsere Solidaritätsaktion mit den Erdbebenopfern in Form von Nahrungsmitteln, Kleidung und Heizung hält bis heute an. Die Hauptursache für die hohe Zahl der Erdbebenopfer, die bei dem Erdbeben ihr Leben verloren haben, sind die kapitalistische Regierungsmacht und die Marktwirtschaft.

Die Dringlichkeit und Bedeutung der Forderung nach „Verstaatlichung“, die die TKP seit Jahren betont und sich dafür einsetzt, hat nach dem Erdbeben in den Augen der breiten Öffentlichkeit an Legitimität gewonnen. Unsere Partei wird nun nach Möglichkeiten suchen, diesen Kampf zu verstärken und die Werktätigen auf die Beine zu bringen, um nicht erneut unter den Trümmern begraben zu werden.

Das Wasser ruht, der Imperialismus ruht nicht!

Nach dem Erdbeben haben die imperialistischen Länder sofort Maßnahmen ergriffen, die den Interessen ihrer Monopole entsprechen, und versucht, ihren Einfluss auf die Türkei zu vergrößern. Die drastischste Demonstration imperialistischer Niedertracht ist die Entsendung eines Flugzeugträgers in die Türkei durch die USA, aber es wurden daneben auch heimtückischere und verdeckte Maßnahmen ergriffen.

Die Türkei ist nicht ausgeschlossen von dem imperialistischen Krieges in der Ukraine. Im Gegenteil, die Türkei ist eines der Einfallstore für diesen Krieg. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die zwiespältige Position, die die AKP-Regierung bisher einnehmen konnte, nicht von Dauer sein wird. Die Ursache für diese

gefährliche Situation ist nicht nur die geografische Bedeutung unseres Landes, sondern auch das Profitstreben der türkischen Bourgeoisie. Infolge der neo-osmanischen Abenteuerlust, die die Regierung in der Türkei im Nahen Osten dargelegt hat und die den Appetit der Kapitalistenklasse anregt, sind die Gefahren einer imperialistischen Intervention und des Eintritts unseres Landes in einen Krieg gestiegen.

Die verheerenden Folgen des Erdbebens waren auch in Syrien sehr stark zu spüren. Syrien leidet unter dem Mangel an Medikamenten und lebensnotwendigen Gütern. In diesen schwierigen Tagen, in denen das syrische Volk versucht, seine Wunden zu heilen, ist es auch den Auswirkungen der Sanktionen, die von der Europäischen Union, den USA und der NATO gegen Syrien verhängt wurden, ausgesetzt. Diese unmenschliche Verrichtung muss so schnell wie möglich beendet werden.

Jetzt ist es an der Zeit, zu erwachen und sich zu erheben!

Die Kommunistische Partei der Türkei ruft die Werktätigen auf, sich zu erheben und sich dem organisierten Kampf für eine sozialistische Republik anzuschließen; für eine egalitäre, säkulare und unabhängige Türkei, für eine sozialistische Republik, in der der Ausbeutung ein Ende gesetzt wird, in der Sekten und Gemeinschaften aufgelöst werden, in der wir vom Joch der imperialistischen Mächte wie der NATO, der EU und der USA befreit werden. Wir erheben unsere Stimme gegen die Münchner Sicherheitskonferenz.

**Nieder mit dem
Imperialismus!
Es lebe unsere internationalistische
Solidarität!
Es lebe der
Sozialismus!**

**TKP Deutschland
Organisationen**

